

Fragebogen Pflegestellen

Lieber Tierfreund,

zunächst möchten wir uns herzlich bei dir bedanken, dass du dich dafür interessierst, einem Hund aus dem Tierschutz ein Pflegezuhaus zu geben. Bevor es soweit ist und ein Pflegehund bei dir einziehen kann, würden wir dich bitten, im ersten Schritt den Fragebogen auszufüllen und zu übermitteln (durch klicken auf "senden").

Dieser dient uns als „erstes Kennenlernen“ und hilft uns, besser einschätzen zu können, ob ein Pflegehund im Allgemeinen und welcher Hund generell zu dir passen könnte.

Nachdem wir deinen Fragebogen erhalten und geprüft haben, wird sich jemand aus unserem Vereinsteam mit dir per Email in Verbindung setzen, um ein Gesprächstermin (virtuell) zu vereinbaren.

Vielen Dank, deine Balkanschnauzen

*** Gibt eine erforderliche Frage an**

Allgemein & Persönliche Informationen

1. Deine Email-Adresse: *

2. Deine Telefonnummer: *

3. Wie alt bist du? *

4. Ich bewerbe mich als *

Markieren Sie nur ein Oval.

Pflegestelle

Adoption auf Probe (bei Interesse an einer Adoption auf Probe, bitte nicht diesen Fragebogen ausfüllen, sondern den Fragebogen zur Adoption ausfüllen)

5. Gibt es einen Hund, der dich besonders als Pflegehund interessiert? Falls ja, gib bitte * mit an, aus welchen Gründen.

Wir möchten insbesondere Hunden, deren Chancen, direkt ein Zuhause zu finden, schlechter sind, ermöglichen, über eine Pflegestelle ihr Zuhause zu finden. Grundsätzlich sind aber alle Hunde mögliche Pflegehunde. Wir entscheiden gemeinsam mit dir, welcher Pflegehund zu dir und deinem Zuhause passt. Hierfür helfen uns deine Angaben.

6. Dein Vorname, Name: *

7. Deine vollständige Anschrift. Straße, Hausnummer, Postleitzahl *

8. Bist Du an dieser Adresse gemeldet? *

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein

9. Leben weitere Personen in deinem Haushalt? Falls ja, nenne bitte Anzahl der weiteren *
Personen und deren jeweiliges Alter.

10. Steht jede Person des Haushalts hinter der Entscheidung, einen Pflegehund *
aufzunehmen?

11. Bestehen bei dir oder einem anderen Haushaltsmitglied eine Hundehaar-Allergie? *

12. Bitte gib uns einen Einblick in deinen Alltag, bist du berufstätig? Falls ja, arbeitest *
du im Büro, Im Homeoffice? Mit Reisetätigkeit?

13. Falls du nicht berufstätig bist, gib uns bitte einen Einblick in deine Situation und
deinen Alltag, in dem dich der Hund begleiten würde.

14. Soll der Hund mit zur Arbeit genommen werden? *

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja
- Nein
- Vielleicht

15. Wie viele Stunden müsste der Hund üblicherweise alleine bleiben? (eingerechnet Arbeitszeit, Fahrtzeit, Einkaufen, Hobbys, ...)

Angaben zum Wohnumfeld

16. Wohnverhältnisse *

Markieren Sie nur ein Oval.

- Wohnung im Mehrfamilienhaus
- Haus
- Einverständniserklärung des Vermieters liegt vor (bei Mietverhältnis)
- Einverständniserklärung des Vermieters kann eingeholt werden (bei Mietverhältnis)
- Sonstiges: _____

17. Auf welcher Etage wohnst Du? *

18. Ist ein Aufzug vorhanden? *

19. Umgebung *

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Stadt
- Randgebiet
- ländlich

20. Entfernung zur nächsten Auslauf-/Grünfläche *

21. Lebt bereits ein Hund im Haushalt? Sofern ja, welche Rasse, Alter und ist er/ sie kastriert/sterilisiert? *

22. Leben noch andere Tiere im Haushalt? Sofern ja, welche? *

Ein Hund auf Pflege

23. Ab wann könntest Du einen Hund zur Pflege aufnehmen? *

24. Hast du in den kommenden Monaten eine Reise oder eine längere Veranstaltung geplant? Falls ja, wann und was würdest du in dieser Zeit mit dem Pflegehund machen? *

25. Hast Du bereits Pläne, wie du besondere Anlässe/Feiertage, wie Weihnachten, Neujahr, Geburtstag, etc. mit einem Pflegehund gestalten würdest ? Hast Du darüber nachgedacht, dass ein Hund Einfluss auf deine Pläne haben könnte? *

26. Hast du eine zeitliche Einschränkung bis wann ein Pflegehund maximal bei dir bleiben könnte? *

27. Hast du bereits Erfahrung als Pflegestelle? *

28. Hast du bereits Erfahrung mit Hunden? Eigener Hund? Familienhund? Dogsitting? *

29. Hast du bestimmte Erwartungen an den Hund bei Ankunft (z.B. kinderfreundlich, stubenrein, gehorsam, verträglich, nicht ängstlich, ...)? *

30. Hast du Erfahrung mit bestimmten Verhaltensweisen eines Hundes *

(bitte wähle alle zutreffenden aus)

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- ängstlicher Hund
- Hund kann nicht alleine bleiben
- Hund ist stark jagdlich motiviert
- Hund ist nicht mit anderen Hunden verträglich
- Hund pöbelt an der Leine
- Sonstiges: _____

31. Bitte erläutere kurz, wie du mit den oben genannten Verhaltensweisen umgegangen bist. *

32. Unsere Hunde kommen mit dem Transporter an Abholstellen in verschiedenen Städten in Deutschland an. Hast du die Möglichkeit, den Hund mit einem PKW von einem vorab kommunizierten Ankunftsort abzuholen (ggf. auch nachts)? *

33. Wie würden die ersten Tage mit einem Pflegehund aussehen? Wo würde der Hund schlafen? Hätte er einen sicheren Rückzugsort bei dir? *

34. Es ist nicht ungewöhnlich, dass Hunde in der ersten Zeit nach der Ankunft aufgrund von Stress wie auch Lebens- und Futterumstellung Probleme mit Durchfall hat, und die meisten unserer Hunde sind anfangs nicht stubenrein. Ist das für dich in Ordnung? *

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein

Sonstiges: _____

35. Sicherheit ist ein sehr wichtiger Faktor für uns. Um das Risiko zu verringern, dass ein Hund wegläuft, weil er sich bspw. erschrickt, dürfen die Pflegehunde in der Zeit auf Pflege außerhalb eines umzäunten Grundstücks nicht ohne Halsband, Sicherheitsgeschirr und Leine geführt werden, bist du damit einverstanden? *

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja
- Nein
- Sonstiges: _____

36. Sollte dein Pflegehund medizinische Fürsorge benötigen, wärst du dazu bereit, ihm diese zu bieten? Dazu zählt beispielsweise längere Gabe von Medizin oder Tierarztbesuche zwecks Tests oder Kontrollen. Die Kosten werden vorausgesetzt einer Absprache durch den Verein gedeckt. *

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja
- Nein
- Sonstiges: _____

37. Der Umzug eines Hundes in ein neues (Pflege-)Zuhause bedeutet für den Hund eine Reihe an Veränderungen, wie z. B. die Trennung von seinen Heimfreunden, die erste Reise für 2-3 Tage in einem Fahrzeug und den Umzug in ein neues Zuhause mit neuen Menschen/Gerüchen/Geräuschen. All diese Veränderungen muss der Hund erst einmal verstehen und ist daher oftmals überwältigt und oft verängstigt, was zu defensiven Handlungen führen kann, das als aggressiv fehlinterpretiert werden kann. Dieses Verhalten ist nicht das Verhalten, das den Hund ausmacht. Du musst dem Hund unbedingt Raum, Zeit, Verständnis und eine ROUTINE geben. Der Hund muss respektiert und nicht verwöhnt werden. Grenzen müssen von Anfang an gesetzt werden, damit sowohl Du als auch der Hund zufrieden sind und die Regeln akzeptiert werden.

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ist mir bewusst und wird beachtet
- Sonstiges: _____

Unterstützung beim Adoptionsprozess

Als Pflegestelle bist du die meiste Zeit mit deinem Pflegehund zusammen, begleitest und unterstützt ihn in seinen ersten Tagen in der neuen Umgebung und hilfst ihm bei dem Start in ein neues Leben. Demzufolge lernst du deinen Pflegehund sehr gut kennen. Damit wir ein passendes Zuhause für deinen Pflegehund finden können, ist deine Unterstützung sehr wichtig. Im nachfolgenden Abschnitt findest du die Punkte, bei denen wir auf deine Unterstützung angewiesen sind. Als engste Bezugsperson des Pflegehundes beziehen wir dich gerne mit in den Entscheidungsprozess bei der Wahl des richtigen Zuhauses für den Hund ein; bitte beachte, dass die endgültige Entscheidung aber bei uns als vermittelnde Organisation liegt.

38. Für die Beschreibung des Hundes benötigen wir regelmäßig Updates und deine *
Einschätzung zum Charakter, den Fortschritten und etwaigen Verhaltensproblemen des Hundes. Bist du bereit, dir die Zeit zu nehmen, den Hund zu beobachten und uns hierzu regelmäßig informiert zu halten?
- _____

39. Für das Profil des Hundes benötigen wir gute Videos und Fotos, um die Vermittlungschance zu erhöhen. Bist du bereit diese zu machen und dir dafür Zeit zu nehmen? Bitte sende uns nur Fotos und Videos zu, mit deren Veröffentlichung du einverstanden bist bzw. teile uns mit, falls nicht. *

40. Teil unseres Adoptionsprozesses von Hunden auf Pflegestelle ist ein persönliches Treffen zwischen den Interessent*innen und dem Hund. Bist du dazu bereit, mit potenziellen Adoptant*innen sowie Teammitgliedern Kennenlern-Treffen für den Hund zu machen? *

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein

Sonstiges: _____

41. Hast du aktuell bereits noch Fragen/Anmerkungen, die du bereits adressieren möchtest?

Abschließendes

42. Wie bist du auf uns aufmerksam geworden? *

Markieren Sie nur ein Oval.

- Website
- Empfehlung von Freunden/Familie/Bekannten
- Facebook
- Instagram
- Tierportale wie Tiervermittlung
- Internetrecherche
- Sonstiges: _____

43. Bestätigung *

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

	Ja	Nein
Ich versichere, alle Fragen wahrheitsgemäß beantwortet zu haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich versichere, dass gegen mich kein Tierhalteverbot vorliegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank bereits für dein Interesse uns zu unterstützen und vielen Dank, dass du dir die Zeit genommen hast uns einen ersten Eindruck von dir als potenzielles Pflegezu Hause zu geben. Zum Absenden des Fragebogens drücke bitte: Senden

Google Formulare

